

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

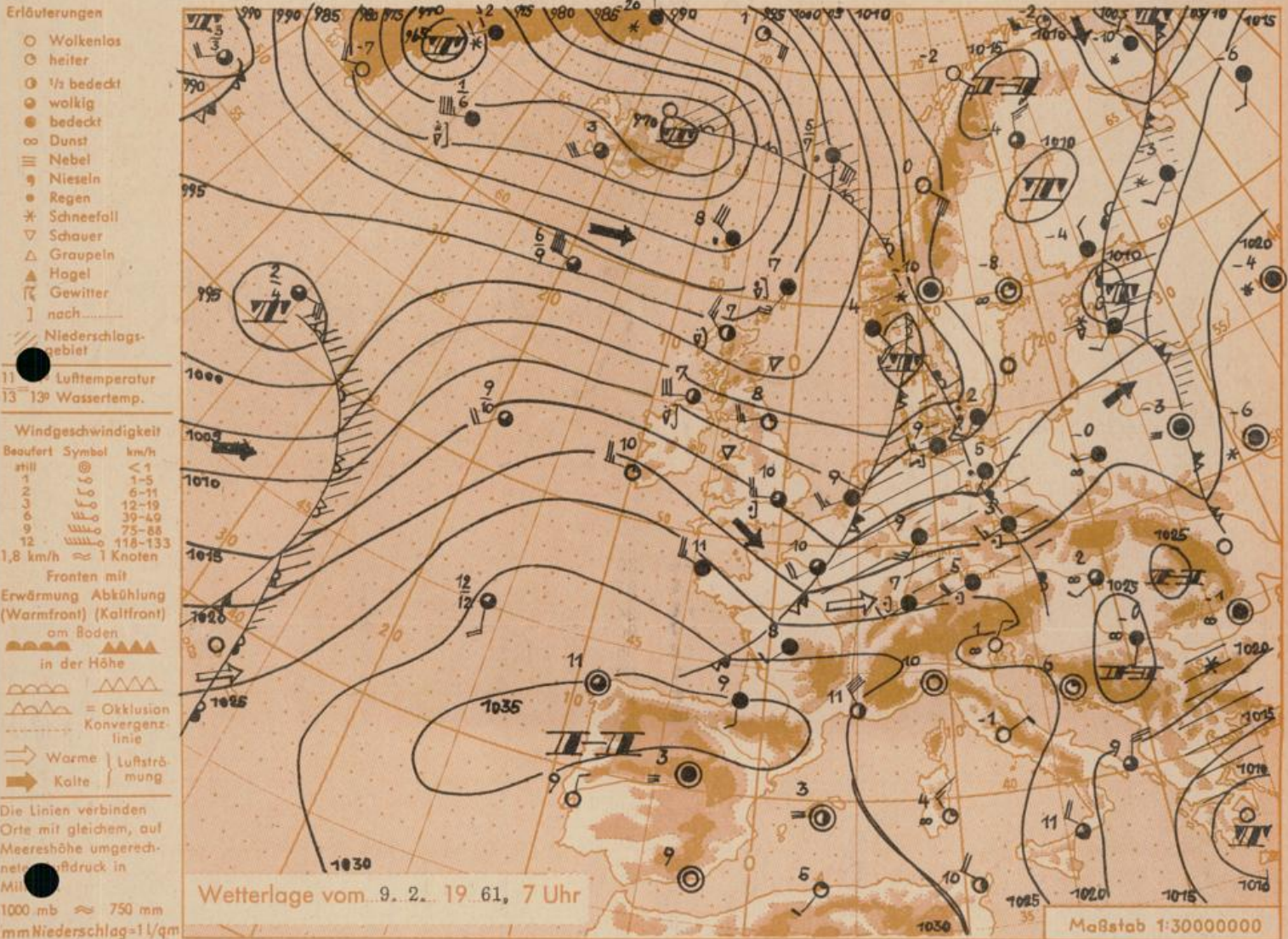
Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

[13b] München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 10. Februar 1961

Nummer 40



**Übersicht:** Das gestern über dem Nordatlantik angelangte Störungssystem ist rasch bis zum Festland vorgestoßen. Dabei lebte die Zufuhr milder Luftmassen aus Südwest erneut auf. Die Erwärmung machte sich besonders in größeren Höhen bemerkbar, wo schichtweise ein Temperaturanstieg bis zu 15 Grad zu verzeichnen war. Eine wesentliche Zwischenberuhigung konnte sich bei dieser raschen Entwicklung kaum bemerkbar machen. Auch die kältere Luft, die auf der Rückseite der über Deutschland hinwegziehenden Störung zu uns vordringt, dürfte nur kurzzeitig und ohne wesentliche Temperaturänderung wirksam werden, da sich im Raum der Azoren bereits ein neuer Vorstoß sehr milder Luft abzeichnet.

**Vorhersage für Freitag, den 10. Februar 1961**

**Südbayern und Donaugebiet:** Nur gelegentlich auflockemde Bewölkung, vor allem am Alpenrand weitere, vielfach schauerartige Regenfälle, teilweise mit Schnee vermischt. Tagestemperaturen um 5 Grad, nachts kaum unter null Grad. Weiterhin lebhafter Wind um West, im Hochgebirge mit Sturmstärke und mehr aus Nordwest gerichtet.

**Weitere Aussichten:** Unbeständig, erneute Milderung.

He.